

Ablauf der IHK-Weiterbildungsprüfung

Geprüfte Technische Betriebswirtin
Geprüfter Technischer Betriebswirt

Die bundeseinheitlichen Prüfungen der schriftlichen Aufgaben der Prüfungsteile „Wirtschaftliches Handeln und betrieblicher Leistungsprozess“ sowie „Management und Führung“ finden im Februar/März und September/Oktober eines Jahres statt.

Korrekturphase der schriftlichen Prüfungen ca. acht Wochen.

Die mündliche Ergänzungsprüfung – falls erforderlich – im Prüfungsteil „Wirtschaftliches Handeln und betrieblicher Leistungsprozess“ und das situationsbezogene Fachgespräch im Handlungsbereich Organisation und Unternehmensführung im Prüfungsteil „Management und Führung“ finden/findet in der Regel in den Monaten Mai/Juni bzw. Nov./Dezember statt.

Erst nach Bestehen der Prüfungsteile „Wirtschaftliches Handeln und betrieblicher Leistungsprozess“ sowie „Management und Führung“ erfolgt die Aufforderung zur Abgabe von Themenvorschlägen für die Projektarbeit im Prüfungsteil „Fachübergreifender technikbezogener Prüfungsteil“.

Hinweis: Kurze Abgabefrist, meist nur max. sechs bis zehn Tage.

Zeiträume der Projektarbeit: Mai/Juni bzw. Januar/Februar

Korrekturphase der Projektarbeit ca. vier Wochen.

Die Präsentation der und das Fachgespräch zur Projektarbeit findet im Juli/August bzw. März/April statt.

Für alle drei Prüfungsteile ist eine verbindliche Anmeldung des Prüfungswilligen Voraussetzung. Das Nichtbestehen eines Prüfungsteiles führt nicht automatisch zur „Umbuchung“ in die nächste Prüfungsphase. Es bedarf einer aktiven Anmeldung. Dies gilt auch für den letzten Prüfungsteil. Bei fehlender Zulassung (durch Nichtbestehen einer Vorprüfung) ist eine aktive Anmeldung zu einem späteren Prüfungszeitraum erforderlich.

Die Angaben zur Korrekturphase, der mündlichen Ergänzungsprüfung, der Präsentation und des Fachgespräches sind veränderbar und richten sich nach der Anzahl der vorliegenden Anmeldungen zu den einzelnen Prüfungsteilen.